

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

06.10.2023

Antrag

Gemeinsames Konzept für Oide Wiesn und Zentrallandwirtschaftsfest

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft entwirft in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Bauernverband und dem Festring München e.V. ein Konzept, wie künftig Oide Wiesn und Zentrallandwirtschaftsfest (ZLF) alle vier Jahre gleichzeitig im südlichen Teil der Theresienwiese stattfinden können.

Gegebenenfalls müssen dafür Parkmöglichkeiten auf dem Gelände wegfallen. Die Standplätze werden so angeordnet, dass nach Beendigung des nur sechs Tage dauernden ZLF die Oide Wiesn weiterhin attraktiv ist und ein stimmiges Bild abgibt. Nach Möglichkeit soll das Konzept schon 2024 greifen, spätestens jedoch 2028.

Begründung:

Die Oide Wiesn ist mittlerweile ein fest etablierter Bestandteil des Oktoberfests. Bei vielen Münchnern und insbesondere Familien mit kleineren Kindern ist die Oide Wiesn wegen der ruhigeren und entspannteren Atmosphäre und der deutlich günstigeren Preise der Fahrgeschäfte sogar noch beliebter als die „reguläre“ Wiesn. Für sie, aber auch für die Betreiber der historischen Fahrgeschäfte, Buden und kleinen Festzelte ist es sehr schade, dass die Oide Wiesn alle vier Jahre ausfallen muss.

Die Dauer des ZLF wurde zeitlich um ein Drittel verkürzt auf nur noch sechs Tage. Ein gutes Konzept für eine gemeinsame Nutzung der Fläche könnte eine „Win-Win-Situation“ ergeben – die Oide Wiesn könnte ohne Pause jedes Jahr stattfinden und auch dem ZLF wieder mehr Publikum und neuen Schwung bringen.

Stadträte: **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (Fraktionsvorsitzender)
Gabriele Neff (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Fritz Roth
Richard Progl